

Max-Planck-Tag am 14.9.2018

Forschung bei Max-Planck erleben.

Stelle Deine Frage online und diskutiere
live mit uns auf dem Max-Planck-Tag:
www.wonachsuchstdu.de

Forschen ist Neugier
wonachsuchstdu



Max-Planck-Tag am 14.9.2018



Rotunde

Café Mosler
Am Tisch mit Wissenschaftler*innen

(Dr. Mariela Morales Antoniazzi, Franz Ebert, Prof. Dr. Rainer Grote, Dr. Raffaella Kunz, Dr. Carolyn Moser, Dr. Davide Paris, Raphael Schäfer, Desirée Schmitt, Silvia Steininger, Robert Stendel)

Jeweils von 14 – 15 Uhr, 15 – 16 Uhr und 16 – 17 Uhr

Bibliotheksführungen

Jeweils von 11 – 11.30 Uhr, 13 – 13.30 Uhr, 14 – 14.30 Uhr
15 – 15.30 Uhr, 16 – 16.30 Uhr und 17 – 17.30 Uhr

(Dr. Johannes Mikuteit / Bibliotheksteam)

Treffpunkt: Rotunde

Cinema Cosmopolis

Wissenschaft und Wissenschaftler*innen in bewegten Bildern
(Kurzfilme)

(11-18 Uhr)

Büchertisch und Poster der Bibliothek im Lesesaal

(11-19 Uhr)

Kulinarisches

Sri Lankan Food Truck

(11-14 Uhr)

Kaffeespezialitäten, Kuchen & Getränke

(11-18 Uhr)

Kontakt

Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg

Email: mpt2018@mpil.de

Twitter: @MPIlHeidelberg



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
UND VÖLKERRECHT



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
UND VÖLKERRECHT

Am Max-Planck-Tag, dem 14. September 2018, öffnen wir von 9 bis 19 Uhr die Türen unseres Instituts. Wir stellen unsere Forschung vor, führen durch unsere Institutsbibliothek, erzählen aus der Geschichte des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht und bringen Wissenschaft ins Gespräch.

**Unser Veranstaltungsprogramm am
Max-Planck-Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht
in Heidelberg**

Am Institut forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Grundfragen und aktuellen Problemen des Völkerrechts, des Unionsrechts und des öffentlichen Rechts verschiedener Staaten, zusammen mit zahlreichen Gastforschern aus der ganzen Welt. Seine Forschung durchdringt Rechtsprobleme dogmatisch oder theoretisch, systematisiert und vergleicht und leistet einen Beitrag zur Fortentwicklung des Rechts und zur Lösung aktueller Probleme. Das Institut berät nationale, europäische und internationale Institutionen. Die Institutsbibliothek ist auf ihren Gebieten nicht nur die größte juristische Spezialbibliothek in Europa, sondern auch eine der größten der Welt.



wonachsuchstdu

Tag des offenen Instituts am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Raum 038

- 9 – 10.30 Uhr Wem gehört Jerusalem?
(Dr. Matthias Hartwig)
- 11 – 12.30 Uhr Wem gehört Jerusalem?
(Dr. Matthias Hartwig)
- 14 – 15 Uhr Geschichte und Gegenwart des Max-Planck-
Instituts für ausländisches öffentliches Recht und
Völkerrecht
(Prof. Dr. Armin von Bogdandy)
- 17 – 18 Uhr Haben Tiere Rechte?
(Prof. Dr. Anne Peters)
- 18 – 19 Uhr Geschichte und Gegenwart des Max-Planck-
Instituts für ausländisches öffentliches Recht und
Völkerrecht
(Prof. Dr. Armin von Bogdandy)

Raum 014

- 9 – 10.30 Uhr Wie entstehen Urteile des Europäischen
Gerichtshofs?
(Dr. Christoph Krenn)
- 11 – 12.30 Uhr Los derechos humanos en América Latina
(in spanischer Sprache)
(Dr. Mariela Morales Antoniazzi)
- 13 – 14 Uhr Kann Völkerrecht Krankheiten verhindern?
(Dr. Pedro Villarreal)
- 15 – 16 Uhr Wem gehören Afrikas Kulturgüter?
(Richard Dören, Alexandra Kemmerer)
- 16 – 17 Uhr Judgement at Nuremberg: Die Nürnberger
Kriegsverbrecherprozesse und ihre
Gerichtsarchitektur
(Alexandra Kemmerer, Dr. Mark Somos)

Raum 037

- 9 – 10.30 Uhr Ist Krieg ein Weg zum Frieden?
(Dr. Christian Marxsen, Dr. Carolyn Moser,
Dr. Paulina Starski, Alexander Wentker im
Gespräch mit Alexandra Kemmerer)
- 11 – 12.30 Uhr Haben Tiere Rechte?
(Prof. Dr. Anne Peters)
- 13 – 14 Uhr Ist Völkerrecht nur was für Diplomaten?
Neues aus unserer Forschung
und (Poster Presentations, in deutscher und engli-
scher Sprache)
- 15 – 17 Uhr (Dr. Raffaella Kunz, Dr. Carolyn Moser, Raphael
Schäfer, Dr. Mark Somos, Dr. Tom Sparks)